

Inhaltsverzeichnis

1	Kommunale Daseinsvorsorge und Sportgroßveranstaltungen	1
1.1	Zustimmung und Ablehnung zu Sportgroßveranstaltungen	1
1.2	„Die“ Großstadt	5
1.3	Kommunale Aufgaben und Leistungen	8
1.4	Zur Höhe freiwilliger Leistungen kommunaler Daseinsvorsorge	16
1.5	Zur Höhe freiwilliger Leistungen für Sport und Sportgroßveranstaltungen	19
1.6	Sportgroßveranstaltungen als Fest und Feier der Stadt	22
2	Zentrale Aspekte und Wandel der Wirtschaftspolitik	33
2.1	Ordoliberal geprägte soziale Marktwirtschaft und Keynesianismus	35
2.2	Neoliberaler Wandel und Markteroberung	41
2.3	Markthegemonie und Landnahme	46
2.3.1	Private Haushalte	48
2.3.2	Non-Profit-Organisationen	49
2.3.3	Staat/öffentliche Hand	50
2.3.4	Hochschulen und Sportwissenschaften	53
3	Die Stadt als „Unternehmen“	59
3.1	Kennzahlen disparater städtischer Entwicklung	62
3.2	Typisierung von Städten	68
3.3	Einflussnahme von Beratern und Lobbyverbänden	71
3.4	Einflussnahmen und Versäumnisse der Bundespolitik	74
3.5	Zur Ineffizienz des Standortwettbewerbs	78

4 Sportgroßveranstaltungen zwischen Kultur und weichem Standortfaktor	85
4.1 Sportpolitische Intentionen	85
4.1.1 Konservative, Liberale und Sozialdemokraten	86
4.1.2 Die Grünen und die Linke	87
4.1.3 Koalitionen und Oppositionen	88
4.1.4 Austerität und Entsolidarisierung	89
4.1.5 Der sportpolitische Umgang mit Kritik: sensibel und verwundert	91
4.2 Derzeitige konzeptionelle Fragmente und Entwürfe	94
4.3 Funktionale Begründungen für Sportgroßveranstaltungen	108
4.4 Veranstalter und Ausrichter von Sportgroßveranstaltungen	111
4.5 Umfang und Struktur von Sportgroßveranstaltungen	115
4.6 Charakteristische Aspekte ausgewählter Sportarten	124
4.7 Zielgruppen und die marktförmige Gliederung der Bevölkerung	134
4.8 Freundliche Gastgeber durch zahlendende Gäste	142
4.8.1 Die Welt zu Gast bei Freunden!?.	142
4.8.2 Aus Gästen werden TouristInnen	143
4.8.3 Der fehladressierte Gast erscheint nicht und beschädigt die Veranstaltung	144
4.8.4 Was ist das besonders Wichtige am „Very Important“?	145
4.8.5 Klassismus: Die ökonomische Unterschicht als „Unimportant People“	146
5 Ökonomische Effekte und Defekte: sorgfältig, „kreativ“ oder unlauter berechnet	153
5.1 Bestandteile der Berechnung	159
5.1.1 Pflichtenhefte/Bid book	159
5.1.2 Gutachten	166
5.1.3 Sponsoren	175
5.2 GutachterInnen und Claqueure	182
5.2.1 Die Verwaltung	183
5.2.2 Die HochschullehrerInnen	184
5.2.3 WirtschaftsprüferInnen und Consultants	186
5.2.4 Zusammenfassung	188
6 Exkurs: Grand Départ der Tour de France 2017 in Düsseldorf	191
6.1 Akquise des Grand Départ und politisches Handeln	194
6.2 Vertrag zum Grand Départ und Geheimhaltung	198

6.3	Kulturelle Verschränkung und Sportvielfalt.	203
6.4	Finanzierung und ökonomische Effekte: „Alice D. im Wunderland“	207
6.5	Befragung von Sportausschussmitgliedern in Düsseldorf und Mönchengladbach.	214
6.5.1	Individuelles Verhältnis zum Radsport	215
6.5.2	Radsport und Doping	215
6.5.3	Fahrradstädte Düsseldorf und Mönchengladbach	216
6.5.4	Sportstädte Düsseldorf und Mönchengladbach	218
6.5.5	Ökonomische Effekte des Grand Départs	220
6.5.6	Sporevents und Konzeptionen.	221
6.5.7	Politik: Kritik und Konsens	222
7	Exkurs: Vor allem (zu viel) Fußball	225
7.1	Ökonomische Studien zum Fußballsport: „Nebelkerzen und Eigentore“	231
7.2	Konkurrenz innerhalb des Fußballsports	237
7.3	Dominanz des Fußballsports gegenüber anderen Sportarten.	241
7.4	Entwertung von Kaufkraft privater Haushalte	244
7.5	Beschädigte Vielfalt der Sportkultur	246
7.6	Konsequenzen!?.	249
8	Konzepte, Handlungsmöglichkeiten, Perspektiven	253
8.1	Unterschiedliche Ausprägungen der Ziele und Konzepte	253
8.2	Strategischen Orientierungen zu Sportgroßveranstaltungen	256
8.2.1	Formale Orientierungen	256
8.2.2	Ökonomische Orientierungen	257
8.2.3	Sportkulturelle Orientierungen	260
8.2.4	Außersportbezogene Orientierungen	263
8.2.5	Recherche zu Sportgroßveranstaltungen und Aufbau einer Datenbank	264
8.3	Handlungsempfehlungen	266
8.3.1	Begrenzungen und Distanzierungen	266
8.3.2	Rangfolge zu Begründungen und Funktionalisierungen von Sportgroßveranstaltungen	272
8.4	Konsequenzen für eine gelingende kommunale Daseinsvorsorge	276
Anhang	283	
Literatur	285	